



Kieselgur

Kieselgur- Dicalite 4200, Celite 535

Ihr Filtrierhilfsmittel für sauberes Badewasser

Auch als Diatomeenerde bekannt, ist eine weisse, pulverförmige Substanz, deren Hauptbestandteil die Schalen fossiler Kieselalgen (Diatomeen) sind.

Im Wesentlichen bestehen die Schalen aus Siliciumdioxid SiO_2 .

Vor Millionen von Jahren wuchsen diese Algen in den Weltmeeren und haben sich nach dem Absterben auf dem Meeresboden abgelagert und bildeten über diese Zeit meterhohe Schichten von Kieselgur, welches heute im Tagebau abgebaut wird.

In den USA befinden sich Ablagerungen, die teilweise mehrere hundert Meter mächtig sind. Kieselgur wird schon seit vielen Jahrzehnten als Filtrierhilfsmittel eingesetzt.

Was ist Kieselgur?

Dicalite 4200 oder Celite 535 sind Filtrierhilfsmittel zur Aufbereitung von Badewasser. Sie werden im Filter eingesetzt, um Verunreinigungen wie z.B. Haare oder Fasern zu entfernen.

Bei Anschwemm-Filtern wird Kieselgur, welches sehr feinkörniges und porös ist, in einer dünnen Schicht auf sogenannten Trägerelementen angeschwemmt, um die ungewünschten Belastungsstoffe zu entfernen.

Bei der sogenannten Rückspülung wird das verunreinigte Filtermaterial mit Hilfe der Filterpumpe und dem Beckenwasser aus dem Filter gespült. Anschließend wieder neues Filtermaterial auf den Trägerelementen angeschwemmt.

Die Intervalle für eine Rückspülung richten sich nach der Belastung des Badewassers, sowie der ständig bestehenden Gefahr der Verkeimung.

Wie wird Kieselgur dosiert?

Die Dosiermengen richten sich nach den Angaben des Filterherstellers.

Je nach Abhängigkeit der Ausgangstrübung des Badewassers und dem gewünschtem Klärgrad können die Einsatzmengen von Dicalite 4200 oder Celite 353 sehr unterschiedlich sein.

Wieviel Kieselgur darf man lagern?

Lagern Sie Kieselgur trocken und schützen Sie es vor Feuchtigkeit.

Was ist bei der Handhabung zu berücksichtigen?

Tragen Sie beim Umgang mit Dicalite 4200 oder Celite 535 die PSA-persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie Staubbildung und verwenden Sie einen Atemschutz, geeignete Arbeitskleidung, sowie eine Schutzbrille. Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Wie kann man Kieselgur entsorgen?

Wie alle Gefahrstoffe kann auch Kieselgur ein erhebliches Umweltrisiko darstellen und ist daher als Sonderabfall zu behandeln.

Wollen Sie Chemikalien entsorgen, können wir dies für Sie veranlassen, ist jedoch separat anzufragen. Laut «VeVA-Verordnung über den Verkehr mit Abfällen» darf Sonderabfall nur an bewilligte und zur Entgegennahme berechnete Entsorger von Sonderabfällen weitergegeben werden.

Bitte beachten Sie die lokalen Vorschriften.



Welche Kieselgur Typen kann ich bei Lobeck beziehen?

Wir haben Kieselgur Dicalite 4200 und Celite 535 in unserem Sortiment.
Sollten Sie eine Alternative wünschen, fragen Sie uns an.

Kieselgur Dicalite 4200 und Celite 535 führen wir in Säcken à 22.7kg.